

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 27.02.2014

Wahl von Vertreterinnen und Vertreter in die Verbandsversammlung des "Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg"

Beschlussvorschlag:

1. Die seitherigen Vertreter, Stellvertreter sowie Nachrücker erklären Ihren Rücktritt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt drei Mitglieder aus ihren Reihen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 55 Abs. 1 HGO in die Verbandsversammlung des ZAW. Es wird vorgeschlagen, dass über einen einheitlichen Wahlvorschlag abgestimmt wird.

Sachverhalt:

Herr Peter Rohrbach war von der Stadtverordnetenversammlung in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW) gewählt worden. Bürgermeister Ralf Möller möchte ebenfalls zukünftig die Stadt Weiterstadt in der Verbandsversammlung vertreten.

Da er nicht auf dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion stand, müssen nun sämtliche Vertreter, Stellvertreter sowie Nachrücker bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2014 zurücktreten.

Danach wird ein einheitlicher Wahlvorschlag gemäß § 55 Abs. 2 HGO aufgestellt. Der einstimmige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ist ausreichend, Stimmenthaltungen sind unerheblich.

Gemäß § 6 der Verbandssatzung des ZAW gehören 3 Vertreterinnen bzw. Vertreter und die gleiche Anzahl von Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Verbandssatzung an. Nach den Grundsätzen der Verhältniswahl entsenden die Fraktionen von SPD, CDU und ALW je einen Vertreter in die Verbandsversammlung

- Möller -
Bürgermeister

Anlagen:

Rücktrittserklärung
Wahlvorschlag